

FC-Wacker- Echo



Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/22

Gastverein:

SV Dörfleins



A-KLASSE BAMBERG 1:

Wacker Bamberg II – SV Dörfleins II

Sonntag, 31. Oktober 2021, Heft 9

SIMIMA HART. SIMIMA WACKER!

Heute spielen - Beginn der Rückrunde **Nächster Spieltag**

Freitag, 29. Oktober 2021

DJK Gaustadt – SpVgg Trunstadt (3:0)

Samstag, 30. Oktober 2021

15.30 Uhr:

ASV Gaustadt – RSC Oberhaid (1:3)

Sonntag, 31. Oktober 2021

15.00 Uhr:

FC Wacker Bamberg – SV Dörfleins (1:4)

Post-SV Bamberg – SpVgg Lauter (5:2)

TSC Bamberg – TSV Staffelbach (0:4)

TSV Ebensfeld II – VfL Mürsbach (0:6)

SV Zückshut – FC Viereth (2:3)

FC Rentweinsdorf – SV Hallstadt (0:0)

Sonntag, 7. November 2021

14.00 Uhr:

SpVgg Lauter – FC Wacker Bamberg (3:4)

SpVgg Trunstadt – ASV Gaustadt (6:3)

FC Viereth – DJK Gaustadt (2:1)

VfL Mürsbach – SV Zückshut (3:3)

TSV Staffelbach – TSV Ebensfeld II (4:1)

SV Dörfleins – TSC Bamberg (2:3)

SV Hallstadt – Post-SV Bbg. (1:1)

RSC Oberhaid – FC Rentweinsdorf (6:0)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 31. Oktober 2021

12.45 Uhr:

Wacker Bbg. II – SV Dörfleins II (4:1)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 7. November 2021

14.00 Uhr:

FV 1912 Bbg. – Wacker Bamberg II (0:12)

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/2022

So., 25. 7. 21	15.00	SV Dörfleins	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 1. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	4:3 🕒
So., 8. 8.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	1:0
Sa., 14. 8.	17.15	FC Wacker Bamberg	– 1. FC Rentweinsdorf	3:1 🕒
Fr., 20. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2 🕒
So., 22. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	2:3
So., 29. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	2:2 ⇄
So., 5. 9.	13.00	TSV Ebensfeld II	– FC Wacker Bamberg	2:9 🕒
So., 12. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zückshut	7:1 🕒
Fr., 17. 9.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	8:3
So., 26. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	2:2 ⇄
So., 3. 10.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	3:1
Sa., 9. 10.	17.15	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	1:2
So., 17. 10.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:1
Sa., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	3:0 🕒

Rückrunde:

So., 31. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins	:
So., 7. 11.	14.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	:
So., 21. 11.	14.00	1. FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bamberg	:
So., 13. 3. 22	15.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
So., 20. 3.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 27. 3.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 3. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld II	:
So., 10. 4.	15.00	SV Zückshut	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 16. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
Sa., 23. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 30. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
So., 8. 5.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	:
So., 15. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 22. 5.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:

Zum heutigen Spiel

FC Wacker Bamberg – SV Dörfleins (1:3)

Zum heutigen Heimspiel, dem ersten Rückrundenspiel, begrüßen wir den SV Dörfleins mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der SV Dörfleins steht als Absteiger aus der Kreisliga mit 26 Punkten auf dem 6. Platz, 6 Punkte mehr als der FC Wacker. Von den letzten 4 Spielen hat Dörfleins neben den Siegen gegen die Post und Rentweinsdorf Lauter mit 3:0 überrascht und in Hallstadt 0:0 gespielt. Den Weg mit in die Spitze haben die Niederlagen in Viereth und gegen Mürsbach verbaut.

Optimal hat der FC Wacker die Vorrunde mit einem 6-Punkte-Spieltag abgeschlossen und die Negativserie beendet. In einem spiel- und kampfstarken Match wurde mit dem Tor von Aydin Özilban nach der Halbzeit der erwartet starke Staffelbacher Widerstand gebrochen. Mit Spannung bis zum Schluss und lautstarker Unterstützung zahlreicher Zuschauer, dem Fanclub HopfenDoldis und durch die triumphale Unterstützung des TSV Bechhofen, dem als Gast angereisten Heimatverein vom mitspielenden Hannes Geißler, wurde das Mirco-Blum-Team regelrecht zum 3:0-Sieg getrieben.

Den 3:1-Vorrundensieg gegen den FC Wacker möchte der SV Dörfleins heute gerne wiederholen, doch dürfte das Mirco-Blum-Team nach dem Sieg gegen Staffelbach an Selbstsicherheit gewonnen haben und versuchen auch in diesem Spiel die Punkte zu behalten. Wir hoffen auf ein spannendes und kampfstarkes Match.

Die **Zweite Mannschaft** des FC Wacker hat nach 3 etwas enttäuschenden Unentschieden mit dem 2:0-Sieg gegen die junge Mannschaft des FC Eintracht Bamberg II ihrem Trainer Balu ein schönes Geburtstagsgeschenk erkämpft. Mit einer mannschaftlich geschossenen kampfstarken Leistung und anhaltender gegenseitiger Unterstützung ging Wacker II in einer ausgeglichenen Partie als Sieger hervor.

Gegen Dörfleins II will die Wackerreserve heute in ihrem letzten Heimspiel in diesem Jahr wieder versuchen den 4:1-Vorrundensieg erfolgreich zu wiederholen. Wir hoffen, dass die Einstellung und der kampfwillige Einsatz dazu gezeigt wird.

	Kreisklasse 1 – 2021/22	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	FC Viereth	15	43:23	36	12	0	3
2.	VfL Mürsbach	15	42:16	36	10	4	1
3.	SpVgg Lauter	15	35:20	33	11	0	4
4.	DJK Teut. Gaustadt	15	33:24	26	8	2	5
5.	TSV Vikt. Staffelbach	15	39:27	26	8	2	5
6.	SV Dörfleins	15	37:23	26	8	2	5
7.	SpVgg Trunstadt	15	41:35	26	8	2	5
8.	RSC Oberhaid	15	36:18	25	7	4	4
9.	Post-SV Bamberg	15	30:23	23	7	2	6
10.	SV Hallstadt	15	20:24	20	5	5	5
11.	FC Wacker Bamberg	15	41:33	20	6	2	7
12.	TSC Bamberg	15	28:32	19	5	4	6
13.	SV Zückshut	15	16:37	9	2	3	10
14.	1. FC Rentweinsdorf	15	16:33	8	2	2	11
15.	ASV Gaustadt	15	24:58	7	2	1	11
16.	TSV Ebensfeld II	15	11:66	4	1	1	13

FC Wacker Bamberg – TSV Vikt. Staffelbach 3:0 (0:0)

Nach 5 sieglosen Spielen wollte der FC Wacker in seinem Heimspiel gegen Staffelbach unbedingt mal wieder erfolgreich abschließen. Schon bei Spielbeginn überraschte Finn Haferkamp mit einem langen Diagonalpass, mit dem Aydin Özliban anknöpfte aber über das Tor zielte. Mit Macht wollte Özliban auch nach einem Freistoß die Führung erzwingen, verzog aber wieder ganz knapp (7. Min.). Auch der im Laufe des Spiels nicht zu bremsende und immens viel laufende Khalid Belmouden, der immer wieder mit brillanten Soloeinlagen für Furore sorgte, verfehlte knapp das Ziel (11.) und kurz darauf konnte Viktoria-Torhüter Mörtl erst im Nachfassen die Gefahr entschärfen. Die im Vorderfeld der Kreisklasse spielenden Staffelbacher standen den Bemühungen in nichts nach und versuchten vor allem mit weiten Bällen nach vorne, die Wackerabwehr zu durchlöchern. Als gesuchter Dreh- und Angelpunkt agierte hier der TSV-ler Schug, der schnell und ballgeschickt der Wackerabwehr alles abverlangte und dem bestens aufgelegten Wackerkeeper Valentin Schinner zu einer Superparade zwang, mit der er den Ball aus dem Torwinkel abwehrte (20.). Die zahlreichen Zuschauer sahen ein schnelles und abwechslungsreiches Spiel mit vielen zweikampfstarken Einsätzen, für das bis zur Pause allerdings keine der Kontrahenten sich durch einen Torerfolg absetzen konnte.

Nach dem Seitenwechsel zog der spielfreudige Alexander Kremer auf der rechten Seite vorbei, in seine Flanke rutsche zwar Christoph Tippelt, verpasste aber um Fußbreite (47.). Auch der selbstsicher auftretende Finn Haferkamp verstand es öfter sich nach vorn durchzusetzen, wenn auch sein gezieltes Zuspiel verstoppt wurde (52.). Besser machte es dann Aydin Özliban, der von dem sich links durchsetzenden Alexander Kremer angeflankt wurde und zum 1:0 (65. Min.) einschoss. Mit dem verstärkten druckvolleren Spiel der Gastgeber verließ sich Staffelbach immer mehr auf Sicherung mit Kontern, die die zuverlässige Abwehr um Leo Graf, Christoph Tippelt und Felix Kraus mit Unterstützung von Kremer und Paul Specht zwar gehörig unter Druck setzte, aber nicht bezwingen konnte, auch wenn die Eckstöße oder Freistöße wie in der 70. Min. immer brandgefährlich waren. Einen Traumpass von Özliban in den Lauf vom wieselflinken Khalid Belmouden konnte die Gästeabwehr nicht mehr ablaufen und mit dem Umspielen des Staffelbacher Torhüters gelang Belmouden die 2:0-Führung (78. Min.). Jetzt versuchte nun Staffelbach vehement wieder den Anschluss zu erreichen, biss sich aber immer wieder an dem von Anhängern, Reservespielern, dem Fanclub HopfenDoldi und erfreulich zahlreichen angereisten lautstarken Vertretern aus Hannes Geißlers Heimatverein Bechhofen angefeuerten Mirco-Blum-Team in den Zweikämpfen fest. Als die Spannung immer größer wurde, führte ein Rückpass, bei dem der Gästekeeper ausrutschte zu einem unglücklichen Eigentor (90. Min., 3:0), nach dem der gut leitende Schiedsrichter das Spiel beendete und Wacker wieder einen ersehnten Sieg feiern durfte. Immer besser ins Wackerspiel integrieren sich mittlerweile die Spieler Alexander Kremer, Paul Specht, Finn Haferkamp und Hannes Geißler, die damit für den Erfolg gegen den Tabellenvierten Staffelbach auch einen großen Teil beitrugen. Die Freude über den Sieg konnte nicht nur mit dem Siegerkreis bejubelt werden, sondern auch beim anschließenden Bochbieranstich gebührend gefeiert werden.

Es spielten: Valentin Schinner, Christoph Tippelt, Leo Graf, Felix Kraus, Khalid Belmouden, Finn Haferkamp, Pascal Brückner, Alexander Kremer, Paul Specht, Christopher Haaland, Aydin Özliban – Hannes Geißler, Radi Pflug, Pascal Sartorius, Savvas Hatzifotiou, Mustafa Bünül, Mirco Blum

FC Wacker Bamberg II – FC Eintracht Bamberg II 2:0 (0:0)

Gegen die junge Mannschaft vom FC Eintracht Bamberg II entwickelte sich ein sehr wechselhaftes Spiel, da beide Seiten sofort stets den Weg in die Offensive suchten. Mit einer guten Kombinationsstaffel bahnte sich Wacker den Weg nach vorn, ließ aber den Abschluss vermissen (11.). Im Gegenzug erwischte der FCE-ler Baureis nach einem Ausrutscher der Wackerabwehr den Ball. Die ihm gebotene Chance machte aber Wackertorhüter Steven Meister mit einer Superparade mit Ablenkung zur Ecke zunichte. Für den in der Spitze torhungrig kämpfenden Radi Pflug war die Flanke von Pascal Sartorius zu steil, um diese gute Möglichkeit nutzen zu können (18.). Der nächste nicht genutzte Wackeransturm führte durch die immer wieder mit gutem Kombinationsfußball gefallenden Gäste zum frei vor dem Torwart auftauchenden Stürmer, der aber glücklich auf den Pfosten schoss (25.). Beide Abwehrreihen konnten bis zur Pause die wechselnden Angriffsbemühungen, die viel Spannung ins Spiel brachten, bis zum torlosen Wechsel entschärfen. Bei einem von Sebastian Schmidt getretenen Eckball stand Radi Pflug genau richtig und köpfte zur 1:0-Führung für Wacker II ein (47. Min.). Munter weiter ging das Spiel, denn einen sattem Schuss des FCE-Stürmers Hoxha (50.) musste Torhüter Meister reaktionsschnell zur Ecke abwehren (50.). Spielerisch sehenswert versuchte nun der FC den Ausgleich zu erreichen, vergab jedoch erst frei im Strafraum (56.) und verpasste ganz knapp die Flanke zum Einschuss (58.) und auch der mit hohem Tempo durchgebrochene Vogel (68.) konnte den Ball nicht im Netz platzieren. Die Bemühungen fast zunichte hätte ein Ausschuss des Gästekeepers Kescu gemacht, da der Ball von seinem eigenen Spieler zurückprallte und fast im eigenen Tor gelandet wäre (70.). Die mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugend kämpfenden Wackerspieler, die vor allem in der Abwehr vor Torhüter Meister um Felix Müller, David Schwab und Felix Degenhart voll gefordert wurden, belohnten sich nach einem Freistoß von Sebastian Schmidt, den der agile Pascal Sartorius mit dem Kopf ins lange Eck beförderte (71. Min., 2:0) und damit für etwas Sicherheit sorgte. Die Gäste ließen trotzdem in ihren Bemühungen nicht nach und setzten Wacker immer mehr unter Druck. Diesen hätte der spielfreudige Schmidt mit seinem scharfen Schussversuch fast zunichte gemacht (81.), doch Torwart Kescu, der auch mit ballsicheren Einlagen glänzte, ließ sich nicht überwinden. Nachdem Wackerschlussmann Meister auch den letzten Gästeschuss abzulenken verstand (90.), war der jungen FCE-Truppe nicht einmal der verdiente Ehrentreffer vergönnt. Der erkämpfte Sieg war ein schönes Geburtstagsgeschenk für Wacker-Trainer Balu, der seine Schützlinge gut eingestellt hat, um anschließend miteinander zu feiern und den anstehenden Bockbier-Anstich zu genießen.

Es spielten: Steven Meister, David Schwab, Felix Müller, Felix Degenhart, Stefan Kühl, Martin Schuster, Pascal Sartorius, Radi Pflug, Sebastian Schmidt, Oguzhan Kisaadam, Marian Müller – Pit Schmidt, Rodrigo Gisbert, Erik Kunze, Armin Sabzghabasoufiany, Elia Griminger, Christian Fuchs

Mit einer sicheren Abwehr um Torhüter Steven Meister, Felix Degenhart (4), Felix Müller (3) und David Schwab mit Oguzhan Kisaadam (13) wurde der Erfolg erkämpft.



Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner	Sebastian Kleis
Dominik Gebhardt	Steven Meister
Felix Kraus	Kevin Adams
David Bognar	Felix Müller
Alexander von Stetten	Hannes Geißler
Christoph Tippelt	Matthias Kaufhold
Felix Degenhart	Armin Sabzghabasoufiyani
Savvas Hatzifotiou	Mustafa Bünül
Daniel Töwe	David Schwab
Matthias Döhnel	David Schwarzkopf
Pablo Barrionuevo	Martin Schuster
Mario Baier	Esteban Barrado
Alexander Kremer	Gregor Hetzel
Daniel Weihmann	Finn Haferkamp
Jonas Gensler	Patrick Philipp
Khalid Belmouden	Pascal Sartorius
Lars Hoffmann	Tim Purucker
Rodrigo Gisbert	Elia Grimminger
Paul Specht	Pascal Brückner
Jerome Stärker	Felix Huller
Aydin Özilban	Erik Kunze
Mirco Blum	Pit Schmidt
Christopher Haaland	Carlos Fabian
Leo Graf	Sebastian Schmidt
Max Schaffrath	Amir Aboshawish
Lukas Kleindienst	Radi Pflug
Frank Fleischmann	Oguzhan Kisaadam
Ramin Movassagian	Christoph Weihrich
Leon Eberhardt	Aswad Abdalkader
Marian Möller	Oguzhan Kisaadam
Stefan Kühl	Sergio Isele
	Stefan Betz

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreiskasse 1 – 2021/22 (Tore 41:33)

Frank Fleischmann	11
Aydin Özilban	11
Gregor Hetzel	4
Khalid Belmouden	3
Leon Eberhardt	2
Lukas Kleindienst	2
Mario Baier	1
David Bognar	1
Felix Degenhart	1
Matthias Döhnel	1
Hannes Geißler	1
Bastian Kleis	1
Tim Purucker	1
Eigentor des Gegners	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 1 – 2021/22 (Tore 37:30)

Radi Pflug	10
Pascal Sartorius	6
Frank Fleischmann	5
Rodrigo Gisbert	3
Daniel Töwe	3
Aswad Abdalkader	2
Christoph Tippelt	2
Elia Grimminger	1
Felix Degenhart	1
Tim Purucker	1
Armin Sabzghabasoufiyani	1
Sebastian Schmidt	1
David Schwarzkopf	1

Spiele vom 24. Okt. 2021 – Kreisklasse 1:

DJK Gaustadt – ASV Gaustadt	4:2
FC Wacker Bbg.– TSV Staffelbach	3:0
TSV Ebensfeld II – FC Viereth	0:9
SV Zückshut – SpVgg Trunstadt	2:5
TSC Bamberg – VfL Mürsbach	3:3
Post-SV Bamberg – SV Dörfleins	1:3
FC Rentweinsdorf – SpVgg Lauter	1:2
SV Hallstadt – RSC Oberhaid	1:1

Spiele vom 24. Okt. 2021 – A-Klasse 1:

FC Wacker Bbg. – FC Eintr. Bamberg II	2:0
Post-SV Bbg. II – SV Dörfleins II	2:3
SG Reckend./Gerach – Lichteneiche	1:0
TSG 05 Bamberg – Sportfr./BSC Bbg.	3:1
DJK Priegendorf – SV Gundelsheim	1:5





Zum Geburtstag von Trainer Balu durfte die Zweite nach einem starken gemeinsamen Auftritt mit dem 2:0-Sieg gegen den FC Eintr. Bamberg II wieder einen Siegerkreis bilden und gemeinsam jubeln und feiern.

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2021/22

So., 25.7.	21:30	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bbg. II	1:4
So., 1. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FV 1912 Bamberg	12:0
Sa. 14. 8.	15.00	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	0:3
Do., 19. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:1
So. 22. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödeldorf/Naisa II	5:1
So. 29. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– RT Bamberg	4:3
So., 5. 9.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bamberg II	6:2
So., 12. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	2:4
Sa., 18. 9.	16.00	SG Reckend./Gerach	– FC Wacker Bbg. II	3:1
So., 26. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SC Lichteneiche	0:4
So., 3. 10.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bamberg II	1:1
Sa., 9. 10.	15.00	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	1:1
So., 17. 10.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	2:2
Sa., 23. 10.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FC Eintr. Bamberg II	2:0

Rückrunde:

So., 31. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Dörfleins II	:
So., 7. 11.	14.00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	:
Sa. 20. 11.	14.00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 13.3. 22	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg	:
So. 20. 3.	15.00	SG Pödeldorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	:
So. 27. 3.	14.15	RT Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	:
So., 3. 4.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– DJK Priegendorf	:
So., 10. 4.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
Sa., 16. 4.	16.00	FC Wacker Bbg. II	– SG Reckend./Gerach	:
So., 24. 4.	15.00	SC Lichteneiche	– FC Wacker Bbg. II	:
Fr., 29. 4.	18.15	FC Wacker Bamberg II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	:
So., 8. 5.	15.00	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:
So. 15. 5.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– ETSV Bamberg	:
So., 22. 5.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bamberg II	:

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2021/22

1	ASV Reckendorf/Gerach	13	61:8	36
2	SC Lichteneiche	14	52:7	36
3	TSG 05 Bamberg	14	52:7	36
4	SC 08 Bamberg	13	62:15	34
5	SV Gundelsheim	14	33:34	20
6	SG Pödeldorf/Naisa II	13	27:30	20
7	FC Eintr. Bamberg II	14	31:23	19
8	FC Wacker Bbg. II	14	37:30	19
9	Post-SV Bamberg II	14	27:31	16
10	DJK Priegendorf	14	24:37	16
11	SV Dörfleins II	14	22:39	16
12	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	13	18:28	13
13	FV 1912 Bamberg	13	13:58	7
14	RT Bamberg	12	13:64	5
15	ETSV Bamberg	13	9:70	1



Mit Einsatz über dem Limit kämpfte die Mannschaft für den Sieg gegen Staffelbach. Sicherer Rückhalt Torhüter Valentin Schinner, hochmotiviert Paul Specht (12). Wie immer sehr zuverlässig in der Abwehr Leo Graf (3 unten). Eine sehr gute Leistung bot auch Pascal Brückner (8 unten). Nahtlos integriert nach der Einsatzforderung seines Fanclubs Hannes Geißer (15). Aufstellen zum Jubelkreis mit dem Torschützen und Ballzauberer Khalid Belmouden (5).





Nach dem 6-Punkte-Spieltag machte der Bockbieranstich in Verbindung mit dem Geburtstag von Trainer Balu natürlich doppelte Freude. Mit vielen Wackerfans und Hannes Geißlers Fußballgästen wurde so bis in die späte Nacht gefeiert.



Nach 15 Erfolgswahren Weg für neue Wacker-Vorstandschafft bereitet

Nach dem pandemiebedingten Ausfall 2020 begrüßte 1. Vorstand Axel Altstötter 35 Mitglieder zur Generalversammlung Jahr 2021. Der bereits für 2020 angekündigte Rücktritt der Vorstandschafft wurde im Interesse des Vereins wegen den angefallenen Verhandlungen mit der Stadt Bamberg zwecks der Platzneuanlage und Änderungen der Pachtbedingungen kulanterweise bis zu den nächsten Neuwahlen zurückgestellt. Wohlgemeintes Ziel war es auch den Start einer neuen Vorstandschafft zu erleichtern.

Nach dem Totengedenken blickte zum Ende seines Vorstandsamtes Altstötter in seine Anfangszeit beim FC Wacker zurück, in den er 2005 eingetreten ist. Nach dem Rücktritt von Fred Gräf als 1. Vorstand hat er sich zum Amt des 3. Vorstands überreden lassen und 2008 den Vereinsvorsitz von Raimund Kohler übernommen, obwohl der Verein finanziell fast insolvent war. Mit der exzellenten Finanzpolitik von 2. Vorstand Roland Bäumler konnten sie im Laufe der Jahre den Verein auf jetzt gesunde Beine stellen.

Eine Hiobsbotschaft in seinem 1. Vorstandswehr 2008 war der Schmorbrand im Vereinsheim, der aber erfreulicherweise versicherungstechnisch voll abgedeckt war. Die nächste übermäßig teure gesetzliche Pflichtaufgabe war 2012 die gesetzliche Vorgabe zur Erneuerung der Heizung. Nur mit Hilfe vieler dankbarer Spenden und der einkommenstarken Idee, den Parkplatz zur Landesgartenschau zu vermieten, konnte auch dieses Problem gelöst werden. Dies ermöglichte zusätzlich zur Heizung für die Warmwassergewinnung die Installation einer energiesparenden Solaranlage. Allen damaligen Helfern und Spendern sprach er nochmal seinen großen Dank aus. Nicht erfüllt hat sich der Wunsch nach einem Kunstrasenplatz. Finanziell prekär war dann wie für die anderen Vereine auch die Coronazeit, da die Gaststätte nicht geöffnet werden durfte und der Sportbetrieb eingestellt war. Auch dies wurde noch vertretbar überwunden. Das Ziel der Vereinsführung eine zukunftssichernde Jugendabteilung auf die Beine zu stellen ist nach zähen Anfangsproblemen gelungen, wofür er allen Helfern und Trainern recht herzlich dankte. Erfreut zeigte er sich über den enormen Zuwachs der Fußballspieler, wo der FC Wacker als Verein in der Mitte Bambergs besonders profitiere. Mit Trainer Mirco Blum hat der Verein einen Trainer gewonnen, der mit attraktiven Fußball die Zuschauer anzieht und stets einen oberen Tabellenplatz erspielen konnte. Die große Spieleranzahl nutzt auch die Zweite Mannschaft unter Trainer Frank Walter zum Aufwärtstrend, die mit guten Ergebnissen aufhorchen lässt.

Nach langen Verhandlungen mit der Stadt Bamberg wurde jetzt dankenswerterweise die Spielfelderneuerung mit einer neuen Sprinkleranlage fertiggestellt, wofür unter der Regie von Alexander von Stetten auch ein Brunnen gebohrt wurde. Erfreut war Altstötter über die impulsive Durchführung der Erneuerung der Umkleidekabinen und Duschen, für die sich als Bauleiter Helmut Kreier mit seiner Alte-Herren-Abteilung unermüdlich eingesetzt hat und die er mit vielen Helfern vom Verein und Sponsoren durchgeführt hat. Es sei ein wahres Schmuckstück entstanden.

Ganz besonders bedankte sich der scheidende Vorstand bei seinem 2. Vorstand Roland Bäumler und seiner Frau Uschi, die den Wirtschaftsbetrieb in Küche und Ausschank stets hilfsbereit bewältigte und auch als Kassiererin ihr Können und Wissen dem Verein dankbar zugutekommen ließ. Roland Bäumler hat mit viel Zeitaufwand stets alles für das Fortbestehen des Vereins getan und ihn mit seinem finanziellen Talent auf gesunde Beine gestellt. Ohne Roland gäbe es keinen FC Wacker Bamberg mehr – sicher das höchste Lob. Altstötter betonte, dass ihm der Verein sehr ans Herz gewachsen sei und er mit großer Freude hier Mitglied sei.

Zum Schluss seiner Amtszeit bedankte er sich noch bei allen Funktionären, die während seiner Amtszeit den Verein ehrenamtlich, verdienstvoll, uneigennützig und zum Wohle der Mitglieder und des FC Wacker unterstützten und ihm seine Aufgabenerleichterung und geholfen haben, dass der Verein zukunftsfähig und gesund dastehe. Er wünsche und hoffe, dass die neue Vorstandschafft mit glücklicher Hand den Verein in die Zukunft führe und viel Spaß an ihrer Tätigkeit finde.

Namentlich übermittelte er seinen Dank an die Stadt Bamberg, die Sparkasse Bamberg, die Jugendleitung mit Michel Hertel und Katharina Judex, seinen stets anzutreffenden 2. Vorstand Roland Bäumler mit seiner Frau Uschi, Christian Neamt für seine Dienste am Platz, die Kassierer André Göckeritz und Uschi Bäumler, 3. Vorstand Alexander von Stetten für den Einsatz bei der Platzrenovierung und dem Brunnenbau, Rudi Hastreiter, der in Gedenken an seinen Vater, unserem Elektromeister Christian Kräml für die Bewältigung aller anfallenden Elektroarbeiten, dem Malermeister Karlheinz Kimpel für die Farbspende sowie Arsim Islami von der Trockenbaufirma Albi Akustik für seine tatkräftige Unterstützung.

Dies sei alles beispielhaft für den guten Zusammenhalt im Verein, eine sichtbar lebendige Gemeinschaft, mit der man mit Wohlwollen in die Zukunft sehen darf.

2. Vorstand Roland Bäumler gab kund, dass er nach 15 Jahren in der Vorstandschaft die Verantwortung in neue und jüngere Hände übergeben möchte, die mit neuen Ideen und eifrigem Elan die Zukunft des Vereins sichern möchten. Er dankte allen Mitgliedern, die mit ihm gemeinsam den Verein am Leben erhalten haben.

Die Mitgliederzahl beträgt derzeit 210 Mitglieder. Der Rückgang geht vorwiegend auf den Vereinswechsel der Ultimate-Frisbee-Abteilung zum BSC Bamberg und den weiten Anfahrten zum Training der Jugendabteilung aufgrund der Platzrenovierung zurück.

Zum Kassenbericht, den Kassenprüferin Katharina Judex als einwandfrei geführt einstufte und die Entlastung empfahl, erläuterte der 1. Vorstand, dass trotz Corona auch 2019 und 2020 ein kleiner Überschuss erzielt werden konnte. Dafür dankte er besonders den Sponsoren und Spendern, den Trainern und den ehrenamtlichen Helfern.

Die in den Wahlausschuss gewählten Helmut Kreier und Christian Kräml dankten zu Beginn der bisherigen Vorstandschaft und allen Helfern im Verein und konnten problemlos für eine neue Vereinsführung werben:

- | | |
|------------------------------|------------------------------------|
| 1. Vorstand | Alexander von Stetten |
| 2. Vorstand | Jonas Weilbach |
| 3. Vorstand | Christoph Weirich |
| 1. Kassier | André Göckeritz |
| 2. Kassier | Martin Schuster |
| Kassenprüfer | Roland Bäumler und Axel Altstötter |
| Schriftführer und Pressewart | Rainer Hahn |
| Spielleiter | Daniel Weihmann |
| 2. Spielleiter | Matthias Kaufhold |
| Jugendleitung | Kathi Judex. |
| Sportliche Leitung AH | Kevin Adams |

Der neugewählte 1. Vorstand Alexander von Stetten bat alle Mitglieder um Zusammenarbeit und Unterstützung des Vereins.



Er lobte und dankte der bisherigen Vorstandschaft und übergab als sichtbares Zeichen Axel Altstötter und Roland Bäumler einen Bierkrug und ein herrlich blühendes Bukett, das er auch Uschi Bäumler, der Jugendleiterin Kathi Judex und für ihren immer spontanen Einsatz für den Verein an Michaela Judex überreichte.

Wir stellen vor:

Christoph Tippelt

Pommes



Alter:	26
Größe / Gewicht:	186 cm / 77 kg
Position/Funktion:	IV, LV
Beim FC Wacker seit:	2019
Heimatort/Land:	Kahl am Main
Beruf:	Personalentwickler
Grund des Vereinswechsels:	Bock auf Fußball in Bamberg
Sportlicher Werdegang:	Viktoria Kahl, SV Hörstein
Größter sportlicher Erfolg:	B-Klasse-Meister
Sportliche Ziele:	Nicht noch schlechter werden
Hobbys:	Fußball
Sportliches Vorbild:	Birgit Prinz
Liebingsverein:	FC Bayern München, AK Footpol
Liebungsspieler:	Andreas Ottl
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Der Zusammenhalt, Bier
Was mich nervt:	Radi
Änderungswünsche:	Bier 1,- €
Mein wichtigstes Spiel:	16 tot gegen Ramin
Mein schlimmstes Spiel:	16 tot gegen Ramin
Tabellenstand am Saisonende:	5
Name der Frau/Freundin:	Mara
Name und alter der Kinder:	Stehen noch als Quark im Schaufenster
Lieblingsfilm:	Barbie: Der Nussknacker
Traumfrau:	Tim Purucker
Lieblingsmusik:	Rap
Liebingsgruppe:	Backstreet Boys
Liebungsschauspieler/in:	Kaley Cuoco
Liebingsauto:	Fiat Multipla
Liebingsautor:	Dani Töwe
Liebingsgericht:	Spaghetti Bolognese
Was ich nicht essen würde:	Rosenkohl
Liebingsgetränk:	Bamberger Leitungswasser
Wünsche für die Zukunft:	Ein schönes Leben für euch alle!
Lebensmotto:	Lebe glücklich, lebe froh, wie der Mops im Haferstroh !
Tipp zum Spiel:	3:0





Lautstarke Unterstützung mit Banner und Poster bekam der FC Wacker von der ange-reisten Truppe des TSV Bechhofen, dem Heimatverein des beim Wacker spielen-den Hannes Geißler. Sie feierten überschwenglich mit dem aktiv eingesetzten Hannes und dem FC Wacker den Sieg und genossen auch beim anschließenden Bockbieran-stich bis in die Nacht das Bamberger Bier in bester Stimmung. Super Jungs!



TSV Viktoria Staffelbach















FC Eintracht Bamberg II





